

Der gefährliche Hund: Anfechtungsklage gegen die Gefährlichkeitsfeststellung nach § 7 I 2 NHundG

Belastende Verfügung

unbestimmte Rechtsbegriffe

Klagefrist

Hinweis: Unsere Übungsklausuren sind realitätsnahe Simulationen, inspiriert von echten Examensklausuren. Sie sind keine wortgetreuen Kopien der Originale, geben aber ein verlässliches Bild davon, was im Examen abgefragt wird und welcher Lösungsstil als gut bewertet wird.

Sachverhalt

Beteiligte

- K (Klara Kurzhaar): Kellnerin in Osnabrück; Halterin der Labrador-Hündin Tessa.
- O: kreisfreie Stadt Osnabrück als Fachbehörde nach NHundG.
- P (Peter Puschel): Halter des Malteser-Rüden Moby.

Geschehen

Fall „Anschaffung Tessas im November 2020“

- Wegen der coronabedingten Schließung des Restaurants verbringt K die meiste Zeit zuhause; sie nimmt im November 2020 die Labrador-Hündin Tessa zu sich.
- Tessa zeigt ein friedliches Gemüt und spielt regelmäßig auf einer Hundefreilauffläche; nur in der Läufigkeit verhält sie sich gegenüber Artgenossen abwehrend.

Fall „Beißvorfall am 10.6.2022“

- Am 10.6.2022 ist Tessa läufig und spielt mit anderen Hunden auf der Freilauffläche.
- P betritt die Fläche mit Moby; Moby nähert sich Tessa vorsichtig und zaghaft, um sie zu begatten.
- Tessa beißt Moby ins Ohr; die Wunde blutet stark.
- P bringt Moby zum Tierarzt; die Wunde wird genäht.

- P meldet den Vorfall am nächsten Tag der Stadt O.

Fall „Anhörung und Feststellungsbescheid“

- ...

... nur die ersten 1.000 Zeichen sind hier öffentlich.

Lösung (Gutachten)

A. Zulässigkeit

Obersatz: Die Anfechtungsklage ist zulässig, wenn die Sachurteilsvoraussetzungen vorliegen.

I. Verwaltungsrechtsweg (§ 40 I 1 VwGO)

Subsumtion: § 7 I 2 NHundG ist öffentlich-rechtliche Norm; nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit; keine Sonderzuweisung. Verwaltungsrechtsweg eröffnet (§ 40 I 1 VwGO).

II. Statthafte Klageart (§ 42 I VwGO)

Obersatz: Anfechtungsklage iSv § 42 I Alt. 1 VwGO statthaft, wenn der Feststellungsbescheid Verwaltungsakt iSv § 35 S. 1 VwVfG ist.

Subsumtion: Die Feststellung schreibt das Ergebnis der Rechtsanwendung rechtsverbindlich fest und löst die Genehmigungspflicht nach §§ 8, 9 NHundG aus; Verwaltungsakt iSv § 35 S. 1 VwVfG (BVerwGE 135, 209). Anfechtungsklage iSv § 42 I VwGO statthaft.

III. Klagebefugnis (§ 42 II VwGO)

Subsumtion: K ist Adressatin und kann sich auf Art. 14 I 1 GG (Eigentum am Hund) berufen; mögliche Rechtsverletzung iSv § 42 II VwGO (+).

IV. Vorverfahren (§ 68 I 1 VwGO iVm § 80 I NJG)

Subsumtion: § 80 I NJG ...

... die vollständige Musterlösung ist im juralernen.de-App-Modus freigeschaltet.

Vollständige Musterlösung freischalten – und vieles mehr.

Mit juralernen.de bekommst du in einer einzigen Plattform alles, was du fürs Examen brauchst:

- ✓ Alle 150+ Übungsklausuren mit ausformulierter Musterlösung im Gutachtenstil
- ✓ 400+ Prüfungsschemata für das 1. und 2. Staatsexamen (Aufbau, Definition, Subsumtion)
- ✓ 1.000+ juristische Definitionen mit Norm-Bezug — präzise und examenstauglich
- ✓ Interaktiver Lernpfad mit Karteikarten und Spaced-Repetition (FSRS)
- ✓ Volltext-Bundesrecht & Landesrecht aller 16 Länder, direkt im Gutachten verlinkt
- ✓ Lerngruppen mit Live-Voice, Whiteboard, geteiltem Notizbuch und Bildschirmfreigabe
- ✓ Interaktive Lern-Spiele mit echten Klausurfällen — Schritt für Schritt zum Gutachten
- ✓ Community-Bereich: Fragen stellen, mitdiskutieren, Wissen teilen

Einmalig 99 € — Lifetime-Zugriff. Kein Abo, keine Kostenfalle, kein Ablaufdatum. Du zahlst einmal und nutzt juralernen.de bis zum 2. Examen und darüber hinaus.

→ juralernen.de

Quelle: <https://juralernen.de/klausuren/der-gefaehrliche-hund-anfechtungsklage-gegen-die-gefaehrlichkeitsfeststellung-nach-7-i-2-nhundg>

Nicht-amtliche Wiedergabe. Maßgeblich sind die jeweils einschlägigen Gesetze und die aktuelle Rechtsprechung.